

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 11. April 1983, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte ist nach vorerst föhnig aufgelockerter Bewölkung im Tagesverlauf mit Bewölkungszunahme und Temperaturrückgang zu rechnen.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung verursachen eine Durchweichung der Schneedecke, sodaß für exponierte höher gelegene Verkehrswege eine örtliche Gefahr durch Naßschneelawinen besteht.

In den hochgelegenen Tourengebieten hat sich die allgemeine Lage zunehmend beruhigt, nord- bis ostgerichtete Steilhänge und Kammlagen sind wegen labiler Zwischenschichten jedoch weiterhin verstärkt zu beachten. Zusätzlich erfordert die ungenügende Spaltenüberdeckung auf Gletschern Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.